

Wenzel in Stettin als Oberkontrollistent nach Bartin, der Hauptamtsassistent Kern in Stolp als Oberkontrollistent nach Ratibor, der kommissarische Grenzausseher Engelse in Stralsund zum Büreauassistenten in Stettin und der Steuerausseher Voß in Stettin zum Hauptamtsassistenten in Stettin;

in der Provinz Posen

pensionirt: der Steuereinnehmer I Schröter in Wreschen unter Verleihung des athenen Adlerordens 4. Klasse;  
befördert: der Büreau-Hülfssarbeiter Schulze in Posen zum Büreauassistenten daselbst;

in der Provinz Schlesien

pensionirt: der Zollamtsassistent Hoffmann in Kattowitz;  
befördert: der Steuerausseher Lenz in Hirschberg zum Hauptamtsassistenten in Stolp;

in der Provinz Sachsen

pensionirt: der Obersteuerkontrolleur Böhme in Wolmirstedt unter Verleihung des Charakters als Steuerinspektor, der Hauptamtsassistent Kürsten in Sangerhausen unter Verleihung des Königlichen Kronenordens 4. Klasse, die Steuereinnehmer I Fräkdorf in Arierz und Troll in Bismarck, beide unter Verleihung des rothen Adlerordens 4. Klasse, und der Steuereinnehmer II Schöppel in Herzberg;  
befördert oder versetzt: der Hauptamtsassistent Gläze in Wegeleben in gleicher Eigenschaft nach Hamersleben, der Steueraussehent Lepisch in Heiligenstadt als Steuereinnehmer II nach Herzberg, der Steuerausseher Töpfer in Magdeburg zum Hauptamtsassistenten in Pogorzalice und der Steuerausseher Samu in Oberröblingen zum Steuerausseher in Heiligenstadt;

in der Provinz Schleswig-Holstein

gestorben: der Revisionsinspektion Goltermann in Altona.

in der Provinz Hannover

befördert oder versetzt: der Hauptamtsassistent Goldenbaum in Hildesheim in gleicher Eigenschaft nach Harburg, der Hauptamtsassistent Kühns in Hameln in gleicher Eigenschaft nach Hildesheim und der berittene Grenzausseher Kloß in Steinkirchen zum Hauptamtsassistenten in Hameln;

in der Rheinprovinz

gestorben der Obersteuerkontrolleur Hesse in Köln;  
pensionirt: der Steuereinnehmer II Lorenz in Wegberg;  
befördert oder versetzt der Obersteuerkontrolleur Baeker in Nünig in gleicher Eigenschaft nach Bartin, der Hauptamtsassistent Peter auf in Kaldenkirchen in gleicher Eigenschaft nach Düsseldorf, der Steuereinnehmer I Wicking in Bitburg in gleicher Eigenschaft nach Issum, der Steuereinnehmer II Krämer in Kettwig zum Steuereinnehmer I in Bitburg, der Steuerausseher Hänsler in Saarbrücken zum Hauptamtsassistenten in Mülheim a. R., der

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Fräulein Philippine Grönwald, Tochter des Obersteuer-Revisors Grönwald in Osnabrück, mit Herrn Fabrikanten W. Reering ebenda. Fr. Louise Büssis mit Herrn Hauptamtsassistenten und Lieutenant a. D. Reinhardt Jacoby, Bremenhaven:  
gestorben: Frau Oberrevisor Meyer in Hannover 87 Jahre alt.

Glasmalerei-Imitation  
Vollendetste Neuheiten in Fenster-Dekorationen in jedem Stile, Zeitalter und Maß, vorzüglich geeignet zu Geschenken empfohlen  
die Bilder-Fabrik von  
Adolf Greve vorm. Allmacher  
Berlin O., Grüner Weg 15.

Taschenuhren

Neuestes Gewerk „Urania.“ Ratenzahlung von 3, 4, 5 Mk. pro Monat, auch Quartalsraten gestattet. Regulatoren, Wandwecker etc. Grosses Lager in Double- u. Nickelzugketten. Alte Taschenuhren werden in Zahlung angenommen.

Jonass & Co. Berlin SO,  
Melchiorstr. 10.

Steuerausseher Reiter in Düsseldorf zum Hauptamtsassistenten in Kaldenkirchen, der Steuerausseher Spunk in Coblenz zum Steuer-Einnnehmer II in Wegberg, der Steuerausseher Haßbender in Barrien zum Steuer-Einnnehmer II in Kettwig und der Grenzausseher Sirz in Garmerich zum Steueramtsassistenten in M. Gladbach:

Der Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern, Geheime Regierungsrath von Skopnik in München ist in gleicher Eigenschaft nach Straßburg i. G. verlegt worden.

Ordens- und Titelverleihungen.

Aus Anlaß der Feier ihrer Dienstjubiläen wurde verliehen: 1 dem Steuereinnehmer I Segebarth in Münster, 2. dem Kanzleisinspektor Philipp in Breslau der rothe Adlerorden 4. Klasse und 3. dem Steuereinnehmer I Ditmann in Konstanz der Titel als Obersteuerkontrolleur.

Elsaf-Zotirhungen.

Ernannt: Der Enregistrementassistent Ringes in Meß zum kommissarischen Enregistrementassistenten in Neuwilly, der Supernumerar Herrmann in Schirmeck zum Assistenten bei der Enregistrementseinheit in Babern I. der Direktionssekretär Kästner in Straßburg zum Hauptzollamtserendanten in Meß, der Steuereinnehmer I. Klasse Arbogast in St. Avoß zum Obergrenzkontrolör in Schnierlach, der Obersteuerkontrolleur Luckweil in Busendorf zum Hauptsteuerkontrolleur zu Mülhausen, der Sekretariatsassistent Riemer in Straßburg zum Steuereinnehmer I. Klasse in Busendorf, der Assistent II. Klasse Geppert in Fentsch zum Steuereinnehmer II. Klasse in Leutenhofen, der Zolleinnehmer II. Klasse Hoffmeister in Ave zum Assistenten II. Klasse in Fentsch, der berittene Grenzausseher Bieddümfel in Marktloch zum Zolleinnehmer, II. Klasse in Krüt, der Grenzausseher Weber in St. Ludwig zum Zolleinnehmer II. Klasse in Neuhäuser

ersetzt: der Enregistrementassistent Rott in Babern (Einnehmerei I) nach Meß (Einnehmerei I), der Obergrenzkontrolleur Schnimacher in Gorze als Obersteuerkontrolleur nach Busendorf, der Obergrenzkontrolleur Becker in Schnierlach nach Gorze, der Zolleinnehmer I. Lauferbach in Novéant als Steuereinnehmer I. Klasse nach St. Avoß, der Assistent II. Klasse Edelmann in Aixcourt nach Bischweiler und der Zolleinnehmer I. Siegler in Sulzern nach Ave;

pensionirt: der Assistent II. Klasse Traber in Mühlhausen und der Enregistrementassistent Steffen in Hochfelden.

Neue Bücher.

„Hachwohlderselbe“ betitelt sich eine zum Preise von 50 Pf. bei Karl Meyer (Gustav Prior) in Hannover erschienene Broschüre, welche gegen die Fremdwörter in der Kanzelsprache und gegen die Curialien, sowie alle sonstigen Sonderbarkeiten in dieser Sprache mit der ersten Mahnung zu Felde zieht, endlich diese alten und dem Auslande gegenüber lächerlich machenden Böpfe abzuschneiden uns der schönen deutschen Sprache auch im Kunstsystil wieder z. ihrem Recht zu verhelfen. Jeder, der die Schrift liest, wird, wenn er nicht ein verknöchelter Aktienmensch ist, dem Verfasser zustimmen.

Formulare zum  
Correspondenz-Journal

ferner zu

Gehaltsquittungen

100 Bogen 2,40 Mk. 250 Bogen 4,50 Mk.  
einschließlich Porto empfohlen

Berlin SW., Eugen Schneider  
Großbeerenstr. 41. zoll- u. steuer-technischer Verlag,

**MEYERS VOLKSBÜCHER**  
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.  
Verzeichnisse der erschienenen Nummern gratis in allen Buchhandlungen.

10 Pf. Jede Nummer